

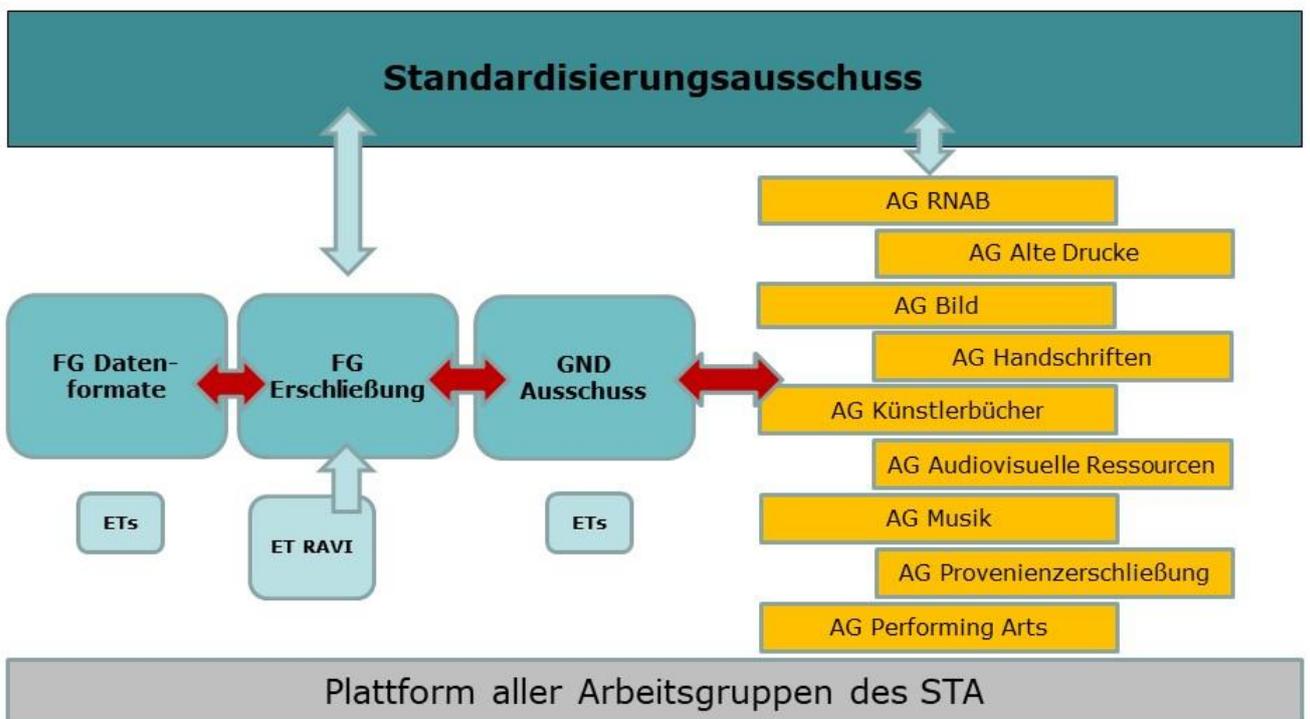
Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)
Juli 2023

GND-Ausschuss

Ansprechpersonen

Zum Inhalt
AFS

Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses
Chantal Köppl, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



Inhalt

Berichtszeitraum: November 2022 bis Juni 2023	3
---	---

Berichtszeitraum: November 2022 bis Juni 2023

Berichtszeitraum
November 2022 bis Juni 2023
Hintergrund
Aktuelle Arbeiten
<p>GND-Ausschuss / Betrieb</p> <p><u>GND-Ausschuss</u></p> <p>Die GND-Zentrale hat im März und Mai 2023 Interviews mit den GND-Agenturen durchgeführt, um die Dienste und Bedingungen, unter denen GND-Anwender*innen von den Agenturen betreut werden können, durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse, die ausschließlich der GND-Ausschuss-internen Bestandsaufnahme dient, steht noch aus.</p> <p>Im GND-Ausschuss wurde verabredet, sich mit der Konzeptionierung von zentral erstellten und gemeinsamen Schulungsunterlagen zur GND, zu beschäftigen - auch vor dem Hintergrund der Dokumentationsplattform (s. u. „Planungen / offene Themen) - die ggf. durch Verbundspezifika ergänzt werden können.</p> <p>Projekte und Kooperationen</p> <p><u>GND4C</u></p> <p>Der Fokus des GND4C-Projektes liegt weiterhin auf der Ausgestaltung der Arbeitsfähigkeit der neuen Agenturen, unter anderem die Einspielung der geprüften Datensets aus Archiven, Museen und zu Bauwerken in die GND. Als dritte Agentur beantragt die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Träger der GND-Agentur <i>data4kultura</i> im kultura-Datenportal, im Juli ihre Aufnahme in den Standardisierungsausschuss. Der Projektfortschritt wurde im ersten Quartal dem AWBI des DFG vorgestellt und positiv von diesem bewertet. Neben der Community-Arbeit in den spezifischen Foren, wurden projektübergreifend Arbeitskreise zu „Wissensvermittlung“ und „Neue Agenturen“ initiiert. In den Arbeitskreisen entwickeln Mitarbeitende aus den geisteswissenschaftlichen NFDI-Konsortien, der GND-Kooperative und dem Projekt GND4C gemeinsam Angebote und Lösungen für u.a. Batch-Importe, GND-Abgleich, Datenkompetenz und -qualität. Gleichzeitig wird die Arbeit in den GND-Foren „Museen und Sammlungen“, „Archive“ sowie „Bauwerke“ durch die weitgehend selbstständig agierenden Organisationsteams mit Workshops und Informationsveranstaltungen fortgeführt.</p> <p><u>PID Network Deutschland</u></p> <p>Das DFG-Forschungsprojekt PID Network Deutschland hat im März seine dreijährige Arbeit aufgenommen. Ziel ist die Etablierung eines Netzwerkes aus bereits bestehenden und sich aktuell formierender Akteure in Wissenschaft und Kultur, das die Anwendung, Implementierung, Standardisierung und internationale Anschlussfähigkeit von PID-Systemen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene fördert und konsolidiert. Im Rahmen des Projektes soll unter anderem</p>

je eine einführende und modulare E-Learning-Einheit für GND-Nutzer*innen und GND-Anwender*innen mit Unterstützung eines Dienstleisters konzipiert und produziert werden.

NFDI Text+

Ein Ziel des Projekts Text+ ist der Aufbau einer GND Agentur Text+ an der SUB Göttingen für die Community aus Text+ und den anderen geisteswissenschaftlichen NFDI-Konsortien.

Das Team der SUB hat zum erleichterten Einbringen von Normdaten in die GND ein Erschließungs- und Austauschformat entityXML entwickelt und arbeitet derzeit gemeinsam mit der GND-Zentrale an der Entwicklung eines möglichen Workflows zum Datenimport. Des Weiteren wird in enger Verknüpfung mit dem Projekt GND4C die Community-Arbeit in verschiedenen Foren weiter vorangetrieben. In den neu gestarteten projektübergreifenden Arbeitsgruppen zu den Themen "Wissensvermittlung" und "Neue Agenturen" wird gemeinsam an verschiedenen Angeboten und Lösungen für bspw. Batch-Importe, GND-Abgleiche etc. gearbeitet.

ORCID DE

Als Nacharbeit zum Projekt wird in der DNB aktuell weiter an dem geplanten Vorschlagsdienst für Korrekturen im Rahmen des GND-Claimings gearbeitet.

GND Explorer

Das „Projekt GND Explorer“ (2021-2023) wurde Ende Mai 2023 abgeschlossen. Die Onlinenahme der Version 0.1 ist das Ergebnis des Projekts des Entwicklungsteams mit dem Dienstleister Outermedia. Diese Version zeigt die 9,48 Millionen GND-Datensätze und ihre Verknüpfungen untereinander sowie enthaltene Verlinkungen (monatlich aktualisiert). Ziel des Recherchewerkzeugs ist es, das GND Netzwerk sicht- und erfahrbar zu machen. Dafür ist ab Juni 2023 eine dreijährige Weiterentwicklung gesichert, in der die Updatezyklen verkürzt und alle GND-nutzenden Anwendungen über Linked Data explorierbar gemacht werden.

GND für Verlage

Die Aktivitäten zum Projekt GND für Verlage, das bis zum 4. Mai ruhte, wurden zusammen mit MVB und VG Wort wiederaufgenommen und erste Gespräche zur Zielsetzung des Projektes geführt. Im Fokus soll zunächst einmal die Einbindung von ISNI in die Geschäftsprozesse des MVB stehen. Ein Maßnahmen- und Zeitplan sollen bis Ende Juli 2023 vorliegen.

Planungen/Offene Themen

GND-Ausschuss

s. TOP 4.2 Projekt „GND-Dokumentation“

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit

BiblioCon 2023

Chantal Köppl (DNB) und Franziska Voß (UB Johann Christian Senckenberg / FID Darstellende Kunst): Forschungsnahe GND-Arbeit in den Fachinformationsdiensten

Jessica Hubrich (DNB) und Stephanie Glagla-Dietz (DNB): Auf Erkundungstour mit dem GND Explorer – was die GND birgt.

Barbara K. Fischer und Jürgen Kett (DNB): Wissensorganisation am Scheideweg: Die Öffnung der GND als Beispiel für neue Aufgaben der Verbundlandschaft

Sonstiges

Im Februar 2023 hat das GND-mul-Projektteam den GND-Ausschuss-Mitgliedern und weiteren Redakteu*innen über „Redaktionelles“ rund um die GND-Mappings informiert und die Prozesse diskutiert.

Name/Datum

AfS / 14.06.2023